

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Ergebnisse der Jugendumfrage 2019

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Hagener Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025

**Beratungsfolge:**

03.02.2021 Jugendhilfeausschuss

**Beschlussfassung:**

Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse der Jugendumfrage 2019, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025 durchgeführt wurde, zur Kenntnis.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans für die Jahre 2021-2025 führte der Fachbereich Jugend und Soziales im Jahr 2019 in Kooperation mit dem Jugendring Hagen und einer Gruppe von Studenten der Fachhochschule Münster eine stadtweite Jugendbefragung durch. Die Hälfte (ca. 9000) aller Hagener Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren erhielt die Möglichkeit, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Bis zum Ende der Befragungszeit hatten 1124 Kinder und Jugendliche den Fragebogen geöffnet und zum Teil bearbeitet; insgesamt 723 von ihnen füllten den Bogen soweit aus, dass eine Auswertung möglich war. Die dadurch erreichte Beteiligungsquote von 8% ist für eine große Kinder- und Jugendumfrage, wie sie in Hagen durchgeführt wurde, positiv zu bewerten.

Zur Bedarfsermittlung und Optimierung der Jugendarbeit wurden in der Befragung Informationen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen, wie z.B. die familiäre Situation, der Bildungsstand und die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen ermittelt.

In den beiden Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII, die für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit zuständig sind, erfolgte eine Erörterung der gewonnenen Resultate und die Entscheidung, dass diese in den neuen Hagener Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Hagen einfließen.

Eine Darstellung der interessantesten Ergebnisse der Jugendumfrage ist der Vorlage als Bericht beigefügt.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Margarita Kaufmann

Beigeordnete

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

./.

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

./.

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete**

**Amt/Eigenbetrieb:**

55

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

55

1

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_